

Eimelrod, Usseln

**Jettchen Henriette Schild**, geb. Löwenstein<sup>1</sup>  
geb. 25.11.1893 in Bastheim, Kreis Mellrichstadt  
gest. wohl 1944/45 im KZ Stutthof<sup>2</sup>

**Eltern:**

Metzger Abraham Löwenstein und  
Sara, geb. Weinstock, aus Bastheim

**Ehemann<sup>3</sup>:**

Handelsmann Siegfried Schild (1890-ca 1942 Riga)  
Eheschließung: 19.11.1940 in Kassel

**Wohnung:**

Kassel:  
Kastenalsgasse 28

**1940**

Am 19. November heiratete der  
50jährige Siegfried Schild in Kassel  
die drei Jahre jüngere Jettchen  
Brandt, geb. Löwenstein.

ITS/ARCH/Personenstandsurkunden

Copy in conformity with the ITS archives

<sup>1</sup> Wilke, S. 242 f.

<sup>2</sup> Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006

<sup>3</sup> Der Name auf der Heiratsurkunde lässt darauf schließen, dass auch bei Jettchen eine erste Ehe vorausging, über die aber nichts weiter bekannt ist.

Dt. Juden 19/1/48  
ITS 062

Stufe II Liste E1 (Alle Formulare sind in dritzfacher Ausfertigung einzureichen.)

Kreis Kassel Gemeinde Kassel 1

Stadt Kassel Ausstellende Behörde Standesamt

Nationalität Deutsche Juden 00001  
(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)

| Name  | Vorname            | Geburtsdatum und -ort           | Geschl. m. w. | Heimatort    | Name der Ehefrau bzw. des Ehemannes (siehe Anmerkung 2) | Nationalität d. Ehefrau bzw. d. Ehem. | Heiratsort   | Heiratsdatum       | gegenw. Anschrift wenn bekannt |
|---|--------------------|---------------------------------|---------------|--------------|---|---------------------------------------|--------------|--------------------|--------------------------------|
| 1   | 2                  | 3                               | 4             | 5            | 6   | 7                                     | 8            | 9                  | 10                             |
| Berents   | Jakob              | 18.3.85<br>Netterich            | m             | unbekannt    | Berents, geb. Horst, Josefine                           | Stach                                 | Kassel       | 2.6.46             | Anschrift unbekannt            |
| <del>Böls, geb. Sinnermann, verheirat. Henkes</del> | <del>Johanna</del> | <del>6.3.89<br/>Straßberg</del> | <del>w</del>  | <del>"</del> | <del>Henkes, Mathias</del>                              | <del>"</del>                          | <del>"</del> | <del>19.8.40</del> | <del>"</del>                   |
| Schild  | Siegfried          | 28.10.40<br>Usseln              | m             | "            | Brandt, Jettchen geb. Löwenstein                        | Jude                                  | "            | 19.11.40           | "                              |

*B-3 certificates*

DOCUMENTS STORAGE COPY  
US Inv. No. 02107

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, daß dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.  
Kassel, den 21 Juli 1948  
Der Standesbeamte  
[Signature]

(Name) \_\_\_\_\_  
(Ort) \_\_\_\_\_  
(Zeitsp.) \_\_\_\_\_

10 KASSEL

17. „Goldstück“ Dienstleistungsstelle

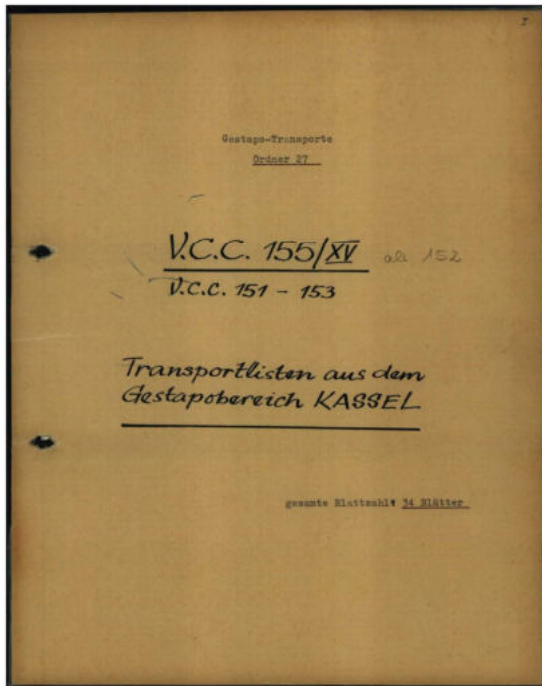
(1948)  
Nach dem Krieg bestätigte das Kasseler Standesamt noch einmal die Eheschließung im Jahre 1940

ITS/ARCH/SK Kassel, Ordner 2240, Seite 62  
Copy in conformity with the ITS archives

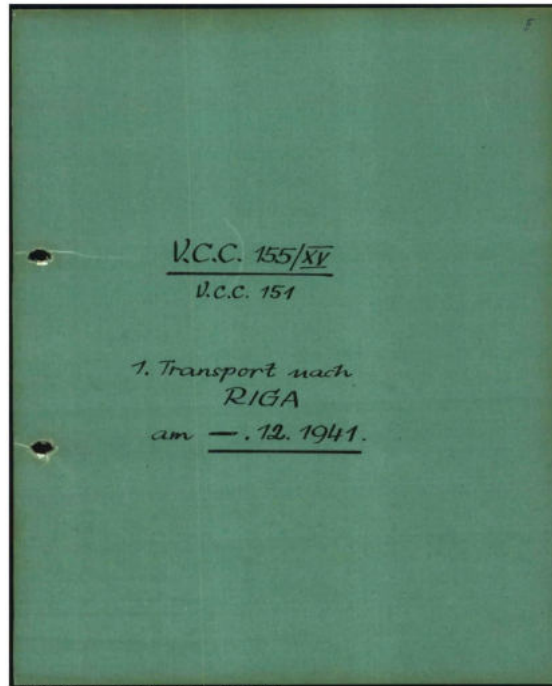
1941

Am 12. Dezember wurden Siegfried und Jettchen Schild nach Riga deportiert. Der folgende Auszug aus der Transportliste bestätigt dies.

## Eimelrod, Usseln



ITS/ARCH/Gestapobereich Kassel, Ordner 27, Deckblatt  
Copy in conformity with the ITS archives



ITS/ARCH/Gestapobereich Kassel, Ordner 27, Deckblatt  
Copy in conformity with the ITS archives

-12-

|              |           |           |                   |
|--------------|-----------|-----------|-------------------|
| Speier       | Simon     | 26.7.88.  | Tränkeforde 1/2   |
|              | Selma     |           |                   |
|              | Brunhilde |           |                   |
| Spier        | Carola    | 20.10.09. | Mombachstr.17     |
| Spier        | Julius    | 3.12.79.  | Kasernenstr.5     |
| Spier        | Isaak     | 18.3.76.  | Schillerstr.7     |
| Süssholz     | Hite      | 4.4.91.   | Koltkestr.10      |
| Sohartenberg | Louis     | 18.10.88. | Festenslagasse 28 |
| Schiff       | Berthold  | 16.2.86.  | Adm. Scheerstr.13 |
| Schiff       | Emil      | 19.9.92.  | Königsstr. 2277   |
| Schild       | Siegfried | 28.10.90. | Kastenslagasse 28 |
|              | Jettchen  |           |                   |
| Schönfeld    | Harry     | 10.9.19.  | Fliegenasse 9     |

ITS/ARCH/Gestapobereich Kassel, Ordner 27, Seite 13.  
Copy in conformity with the ITS archives

Günther Strauß, damals 12jähriger Altenlotheimer Jude, berichtete über diese Deportation<sup>4</sup>:  
*In Nov. 41 bekamen wir Bescheid, uns vorzubereiten zu einer Übersiedlung nach Osten. Es gab Vorschriften, was und wie viel wir mitnehmen durften. Das genaue Datum zur Abfahrt bekamen wir ca 1 Woche vor der Abfahrt. ... In Kassel wurden alle in einer Turnhalle gesammelt, und da fing schon Brutalität und Grausamkeit an. Ein Teil der Sachen, die wir mitgenommen hatten, wurde uns abgenommen: alles Geld, Schmuck oder andere wertvolle Sachen wurden abgenommen, auch die Kennkarte wurde weggenommen und abgestempelt mit*

<sup>4</sup> vgl. den Bericht von Israel Strauß auf dieser Homepage. Die Zahl der Transportteilnehmer schätzte er größer ein als sie tatsächlich war. Auch die Angaben zur Temperatur sind wohl etwas übertrieben. Anfang Dezember 1941 herrschten in Riga nachts zwar Minusgrade, aber wohl im einstelligen Bereich.

„Evakuiert nach Riga“. Und danach gab es eine grauenvolle körperliche Untersuchung nach eventuellen versteckten Sachen. Nach 1-2 Tagen wurden wir unter schwerer Bewachung zum Bahnhof abgeführt und in einen Zug eingepfercht. Es war ein Personenzug; da hatten wir noch etwas Glück, denn es gab auch Transporte mit Güterzügen.

Nach 3-4 Tagen kamen wir in Riga an, und da fing die richtige unvorstellbare Grausamkeit und Morderei an. Es ist mir fast unmöglich, diese Einzelheiten, die wir durchmachten, zu beschreiben. Raus aus dem Zug und antreten zu 4 in der Reihe. Dann kamen 2 SS-Offiziere, sie musterten alle Reihen und nahmen junge Männer raus und stellten sie abgesondert von uns auf. Wer nicht gehen wollte oder wen die Familie festzuhalten versuchte, bekam mit dem Gummiknüppel Schläge auf den Kopf. ... Als die Sortierung fertig war, sagten die SS-Leute: „Die hier werden euer Lager im Kaiserwald aufbauen, und dann kommt ihr nach dort.“

Wir kamen in Riga am Bahnhof mit ungefähr 1800 Menschen an, ca 100 kamen nach Kaiserwald, und ins Ghetto kamen ca 1400.

Die Menschen erstarrten vor Kälte beim Rausgehen aus dem Zug, in dem es sehr heiß gewesen war. Draußen war es über 30 Grad minus. Wer hinfiel, blieb liegen; keiner konnte und durfte helfen. Der Weg bis zum Ghetto dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Im Ghetto bekam der Gruppenführer (den hatte noch die Evakuierungsbehörde in Kassel bestimmt, ebenso wie den aus 2-3 Männern bestehende Ordnungsdienst, zu dem auch mein Vater sel. gehörte) einige Häuser zugeteilt, worin alle Leute der Gruppe untergebracht werden mussten; auch hier waren wir wie Sardinen zusammen gepfercht. Die Wohnungen, die wir sahen, waren offensichtlich ganz plötzlich verlassen worden. Wir wussten am Anfang nicht, wer dort gewohnt hatte und wohin die Menschen gekommen waren. Wir fanden in den Wohnungen etwas Essen. Am Abend war Ausgangsverbot, und SS patrouillierte zwischen den Häusern. Am nächsten Morgen hörten wir, dass die Leute in den ersten Häusern, an welchen wir vorbei gingen, von Köln kamen und einen Tag vor uns angekommen waren. Als das Essen, das wir fanden, zur Neige ging, waren wir gezwungen, in den Häusern Essen zu suchen, in denen noch niemand war. Ich weiß nicht, wann und was uns zugeteilt wurde in der ersten Zeit. Wer beim Essensuchen in den noch leeren Häusern erwischt wurde, wurde als Plünderer erschossen. Die Lage war so schwer, dass wir meinten, es sei besser, bei der Lebensmittelsuche erschossen zu werden als zu verhungern.

Es kamen auch noch Gruppen aus anderen Städten ins Ghetto, so dass wir auch in diese Häuser gehen konnten. Am Tag konnte man von einer Gruppe zur anderen gehen, und da kamen wir auch nach einiger Zeit an einen Stacheldrahtzaun, auf dessen anderer Seite nur Männer waren. Wir erfuhren, dass in diesen leeren Häusern lettische Juden gelebt hatten, die zum Teil ermordet worden waren, während der andere Teil am Leben gelassen und zur Zwangsarbeit geschickt wurde. Etwas später entdeckten wir auch ein Frauen-Ghetto; diese Frauen waren von hier dorthin gebracht worden. In Arbeits- und Konzentrationslagern waren Frauen und Männer getrennt; in einigen Arbeitslagern konnten sich Männer und Frauen sehen; im KZ war dies nur unter schwerer Strafandrohung möglich.

### **Ghetto und KZs in Riga**

In der lettischen Hauptstadt waren bereits am 30. November und 8. Dezember 1941 ungefähr 27.000 einheimische Juden in Wäldern am Stadtrand erschossen worden, um Platz für die ab dem 10. Dezember eintreffenden Juden aus dem Reichsgebiet zu schaffen. Die vorher in Riga eingetroffenen Transporte waren – weil die Räumung des Ghettos noch nicht abgeschlossen war – in die Lager Jungfernhof (3 km von Riga entfernt) und Salaspils (20 km südlich der Stadt) gebracht worden.

Das sogenannte Reichsjudenghetto Riga wurde Anfang November 1943 aufgelöst. Die verbliebenen Juden wurden entweder zur Vernichtung nach Auschwitz deportiert oder kamen in das KZ Kaiserwald in Riga. Auch dort fanden noch mehrere Selektionen statt, in deren Folge Kinder und alte Menschen zur Vernichtung weggebracht wurden.

Wegen des Vormarschs der Roten Armee musste ab Sommer 1944 auch das KZ Kaiserwald geräumt werden. Die Häftlinge kamen überwiegend in das KZ Stutthof bei Danzig.



Juden in Riga auf dem Weg zur Zwangsarbeit<sup>5</sup>

Das weitere Schicksal von Ehemann Siegfried Schild ist unbekannt. Wahrscheinlich starb er vor Oktober 1944 in Riga<sup>6</sup>.

#### 1944

Am 1. Oktober wurde Jettchen Schild in das KZ Stutthof bei Danzig deportiert.



Eingang des KZ Stutthof<sup>7</sup>

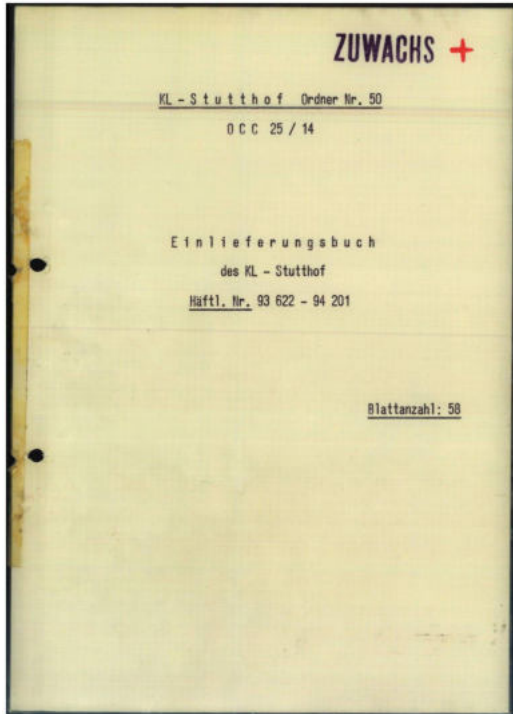
Im Einlieferungsbuch des KZ Stutthof und auf der Häftlings-Personalkarte hat sie die Nummer 94155.

<sup>5</sup> [http://www.eilatgordinlevitan.com/riga/riga\\_pix/front/102205\\_16\\_s.gif](http://www.eilatgordinlevitan.com/riga/riga_pix/front/102205_16_s.gif)

<sup>6</sup> Siegfrieds Ehefrau Jettchen wurde beim Herannahen der russischen Armee und der Auflösung der verschiedenen Verfolgungseinrichtungen in Riga (Ghetto, KZ und andere Lager) nach Stutthof deportiert. Da Siegfried Schild nicht deportiert wurde, ist davon auszugehen, dass er vorher in Riga gestorben ist. Theoretisch denkbar ist allerdings, dass er bei einer der Deportationen in ein Vernichtungslager transportiert wurde.

<sup>7</sup> <http://www.stutthof.pl/ge/main.htm>

Eimelrod, Usseln



ITS/ARCH/KL Stutthof, Ordner 50 -Deckblatt-

Copy in conformity with the ITS archives

| Nr.   | Nachname   | Vorname   | geb. Ort   | geb. Datum | an KL | an       | von       | an | von      |
|-------|------------|-----------|------------|------------|-------|----------|-----------|----|----------|
| 94152 | Hoen       | Hea       | geb. Lauen |            | verb. | 20.11.14 | Dinslaken |    | Stutthof |
| 94153 | Reinmann   | Storgel   |            |            | bed.  | 2.12.14  | Stutthof  |    | Stutthof |
| 94154 | Schwarz    | Freika    | geb. Lauen |            | verb. | 10.12.14 | Lauen     |    | Stutthof |
| 94155 | Schild     | Jettechen | geb. Lauen |            |       |          |           |    |          |
| 94156 | Liegelbaum | Edna      |            |            | bed.  | 10.12.14 | Lauen     |    | Stutthof |
| 94157 | Freinbaldy | Emilia    |            |            |       | 23.1.15  | Litland   |    | Stutthof |
| 94158 | Freinbaldy | Jenna     | geb. Lauen |            | verb. | 17.1.15  |           |    |          |
| 94159 | Freinbaldy | Johanna   | geb. Lauen |            |       | 20.1.15  |           |    |          |
| 94160 | Thal       | Ada       |            |            | bed.  | 20.1.15  | Litland   |    | Stutthof |
| 94161 | Freinbaldy | Emilia    |            |            |       | 10.2.15  | Stutthof  |    | Stutthof |

ITS/ARCH/KL Stutthof, Ordner 50, Seite 54

Copy in conformity with

KL: \_\_\_\_\_

Häftl.-Nr.: 94 155

**Häftlings-Personal-Karte**

Fam.-Name: Schild      Überstellt \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Vorname: Jettechen geb. Löwenstein      am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Geb. am: 25.11.14 in: Lauen      am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Stand: \_\_\_\_\_ Kinder: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Religion: \_\_\_\_\_ Staatsang.: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Wohnort d. Angehörigen: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Eingewiesen am: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

durch: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

in KL: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Grund: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

Vorstrafen: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ an KL \_\_\_\_\_

mit Verfügung v.: \_\_\_\_\_

Entlassung: \_\_\_\_\_ durch KL: \_\_\_\_\_

Strafen im Lager: \_\_\_\_\_

Grund: \_\_\_\_\_ Art: \_\_\_\_\_ Bemerkung: \_\_\_\_\_

Personen-Beschreibung:

Größe: \_\_\_\_\_ cm

Gestalt: \_\_\_\_\_

Gesicht: \_\_\_\_\_

Augen: \_\_\_\_\_

Nase: \_\_\_\_\_

Mund: \_\_\_\_\_

Ohren: \_\_\_\_\_

Zähne: \_\_\_\_\_

Haare: \_\_\_\_\_

Sprache: \_\_\_\_\_

Bes. Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Charakt.-Eigenschaften: \_\_\_\_\_

Sicherheit b. Einsatz: \_\_\_\_\_

Körperliche Verfassung: \_\_\_\_\_

KL 5-9-14 50.000

ITS/ARCH/KL Stutthof, individuelle Unterlage-

Copy in conformity with the ITS archives

Was aus ihr wurde ist unbekannt. Wahrscheinlich starb sie im Lager oder bei dessen Auflösung.

1948

Nach Kriegsende stellte das Kasseler Finanzamt Listen für deportierte Juden aus. Im folgenden Dokument sind die Schilts aus Eimelrod aufgeführt. Jettchen wird „Ittchen“ genannt.

ITS 038

Stufe III **Liste J** (Alle Formulare sind in sechsfocher Ausfertigung einzusenden)

Kreis Kassel Gemeinde Kassel  
 Stadt Kassel Ausstellende Behörde Finanzamt Kassel-Innenstadt

List of all judicial records.  
 Liste aller gerichtlichen Verfügungen und Akten, die über Angelegenheiten der Verstorbenen geführt wurden.

Nationalität J U D E N (DEUTSCHE) 00026  
 (Für jede Nationalität ist ein besonderes Formular zu verwenden.)

| Familiennamen | Vorname   | Geburtsdatum und -ort | Geschlecht | Art der Urkunde | Datum d. Ausstellung d. Urkunde | von wem ausgestellt bzw. geführt? (Staatsanwalt? Gericht? Polizei? Finanzamt etc.?) | Aufbewahrungsort der Originalurkunde |
|---------------|-----------|-----------------------|------------|-----------------|---------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1             | 2         | 3                     | 4          | 5               | 6                               | 7   | 8                                    |
| Schiff        | Ewald     |                       | m          | V.-Liste        | unbekannt                       | Finanzamt Kassel  |                                      |
| Schild        | Siegfried |                       | m          | "               | "                               | Innenstadt  |                                      |
| Schild        | Ittchen   |                       | m          | "               | "                               | "   | "                                    |
| Simonsohn     | Rosa      |                       | w          | "               | "                               | "   | "                                    |

31.12.48  
 Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, daß dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.  
 Kassel den 31.12.1948  
 (Unterschrift des amt. Bediensteten)

ITS/ARCH/SK Kassel, Ordner 2242, Seite 38

Copy in conformity with the ITS archives

Das 5. Kasseler Polizeirevier fertigte 1948 eine Liste über die Aufenthaltsdauer der Juden an. Jettchen lebte vom 23. Juli 1926 bis zu ihrer Deportation am 9. Dezember 1941 in der Stadt, Ehemann Siegfried, der hier nur „Israel“ genannt wird, vom 5. September 1938 ebenfalls bis zum 9. Dezember 1941

ITS 182

Stufe III **Liste F** (Alle Formulare sind in sechsfocher Ausfertigung einzusenden)

Kreis Kassel Gemeinde Kassel  
 Stadt Kassel Ausstellende Behörde 5. Polizeirevier

List of all Nationalities and all other foreign, German Jews and others etc. who were temporarily or permanently detained in the community, but are no longer in residence. Nationals of all Minorities and Refugees of the various Nationalities, including Austrians, German Jews and Slavians, who were present or absent in the community, but who were not yet fully settled in the community. For citizens of all Minorities and Slavians of the various Nationalities.

Nationalität Deutsche Juden 00202  
 (Für jede Nationalität ist ein besonderes Formular zu verwenden.)

| Familiennamen            | Vorname   | Geburtsdatum und -ort   | Geschlecht | Heimatort | Art der Urkunde | Aufenthaltsdauer     | Todesdatum | Todesursache | Nummer der Erkennungsbescheinigung | Datum/Ort der Originalurkunde | Historisches persönliches Datum |
|--------------------------|-----------|-------------------------|------------|-----------|-----------------|----------------------|------------|--------------|------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| 1                        | 2         | 3                       | 4          | 5         | 6               | 7                    | 8          | 9            | 10                                 | 11                            | 12                              |
| Samsen, geb. Hirschberg  | Rosa      | 10.4.09<br>Zweigen      | w          | Kassel    |                 | 11.12.39<br>22.12.39 |            |              |                                    |                               |                                 |
| Scharfberg               | Louis     | 19.10.08<br>Spangenberg | m          | Kassel    |                 | 09.12.41             |            |              |                                    |                               |                                 |
| Schamburger              | Moritz    | 19.6.78<br>Angerode     | m          | Kassel    |                 | 1.11.39              | 5.12.39    | gestorben    |                                    |                               |                                 |
| Schamburger              | Nikolaus  | 12.11.75<br>Angerode    | w          | Kassel    |                 | 5.12.39              |            |              |                                    |                               |                                 |
| Schild                   | Israel    | 08.10.90<br>Menschrod   | m          | Kassel    |                 | 16.8.40<br>5.9.39    |            |              |                                    |                               |                                 |
| Schild, geb. Löwentstein | Hensietta | 28.11.93<br>Menschrod   | w          | Kassel    |                 | 9.12.41              |            |              |                                    |                               |                                 |
| Schulzeckopper           | Gerson    | 16.9.87<br>Menschrod    | m          | Kassel    |                 | 22.7.40<br>1.4.39    |            |              |                                    |                               |                                 |
| Sonnenberg               | Minna     | 16.2.77<br>Mierfeld     | w          | Kassel    |                 | 1.8.40<br>22.9.41    |            |              |                                    |                               |                                 |
| Speier                   | Simon     | 26.7.88<br>Hoof         | m          | Hoof      |                 | 9.12.41              |            |              |                                    |                               |                                 |

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, dass diese treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.  
 Kassel den 13.1.48  
 (Unterschrift des amt. Bediensteten)

ITS/ARCH/SK Kassel, Ordner 2240, Seite 182

Copy in conformity with the ITS archives

# Eimelrod, Usseln

In einem Verzeichnis des Kasseler Polizeipräsidenten für die Devisenbewirtschaftungsstelle erscheint Jettchen Schild sogar zweimal: einmal unter ihrem früheren Namen „Brand, Henriette“ und ein zweites Mal als „Schild, Henriette“.

ITS 021 51/2009

Stufe III Liste J (Alle Formulare sind in deutscher Ausfertigung anzufertigen.)

Kreis Kassel Gemeinde Kassel

Stadt Kassel Ausstellende Behörde Polizeipräsident Kassel

List of all judicial records.  
Liste aller gerichtlichen und behördlichen Vorgänge und Akten, die über Angehörige der Vertriebenen Nationen geführt wurden.

Nationalität Deutsche Juden 00316 Oberfinanzpräsident Kassel  
(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.) Devisenbewirtschaftungsstelle

| Familienname | Vorname  | Geburtsdatum und -ort | Geschlecht m.   w. | Art der Urkunde | Datum d. Ausstellung d. Urkunden | von wem ausgestellt bzw. geführt? (Staatswahl? Gericht? Polizei? Behörde? Passamt etc. v.) | Aufbewahrungsort der Originalurkunde |
|--------------|--|-----------------------|--------------------|-----------------|----------------------------------|--|--------------------------------------|
| 1            | 2  | 3                     | 4                  | 5               | 6                                | 7  | 8                                    |
| Blumhof      | Siegmond                                       | 13.9.00               | m                  | Akten           | Dez. 41                          | Landes-  | Mil. Reg.                            |
| Schiff       | Emmi S.  | 18.9.92               | w                  | "               | "                                | "  | "                                    |
|              | Königsstr. 77                                  | Leuspho               |                    |                 |                                  |  |                                      |
|              | deportiert 9.12.41                             |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
| Schild       | Henriette S.                                   | 25.11.93              | w                  | "               | "                                | "  | "                                    |
|              | geb. Brand geb. Löwenstein (Kasternalgasse 28) |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
|              | deportiert 9.12.41                             |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
| Schild       | Julius J                                       | 23.8.94               | m                  | "               | 11.9.42                          | "  | "                                    |
|              | Schillerstr. 7 Eimelrod                        |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
|              | deportiert 7.9.42                              |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
| Schild       | Leopold J                                      | 5.4.64                | m                  | "               | "                                | "  | "                                    |
|              | Schillerstr. 7 Winnenberg                      |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
|              | deportiert 7. 9. 1942                          |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
| Schild       | Rosa S.  | 17.11.91              | w                  | "               | "                                | "  | "                                    |
|              | geb. Meyer Oberwinter                          |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
|              | Schillerstr. 7                                 |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
|              | deportiert 7.9.42                              |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, daß dies eine treue und vollständige Wiedergabe der angelegten Informationen ist.

(Date/Datum) Kassel den 15.10.1949 (Signature/Unterschrift) M. Hentzen

1. Nr. 1020 Gebr. Müller K.G., Kassel

ITS/ARCH/SK Kassel, Ordner 2243, Seite 144

Copy in conformity with the ITS archives

ITS 021 51/2009

Stufe III Liste J (Alle Formulare sind in deutscher Ausfertigung anzufertigen.)

Kreis Kassel Gemeinde Kassel

Stadt Kassel Ausstellende Behörde Polizeipräsident Kassel

List of all judicial records.  
Liste aller gerichtlichen und behördlichen Vorgänge und Akten, die über Angehörige der Vertriebenen Nationen geführt wurden.

Nationalität Deutsche Juden 00316 Oberfinanzpräsident Kassel  
(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.) Devisenbewirtschaftungsstelle

| Familienname         | Vorname   | Geburtsdatum und -ort | Geschlecht m.   w. | Art der Urkunde | Datum d. Ausstellung d. Urkunden | von wem ausgestellt bzw. geführt? (Staatswahl? Gericht? Polizei? Behörde? Passamt etc. v.) | Aufbewahrungsort der Originalurkunde |
|----------------------|---|-----------------------|--------------------|-----------------|----------------------------------|--|--------------------------------------|
| 1                    | 2   | 3                     | 4                  | 5               | 6                                | 7  | 8                                    |
| Blumhof              | Siegmond  | 13.9.00               | m                  | Akten           | Dez. 41                          | Landes-  | Mil. Reg.                            |
| (Millaromasse 12/16) | Gräbner   |                       |                    | O 1729          |                                  | Finanzamt Kassel   | Kassel                               |
| Brand                | Henriette   | 25.11.93              | w                  | Personalakte    | 11.9.42                          | "  | "                                    |
|                      | geb. Löwenstein (Kasternalgasse 28)                       |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
|                      | 7.9.42 deportiert   |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
| Brandau              | Elfriede S.   | 20.7.03               | w                  | Akten           |                                  | lfa. Kassel  | "                                    |
|                      | geb. Meyerhoff Volkmarßen (Milh. Allee 53) (Kautzkyst. 7) |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |
| Brandt               | Jettchen  | 8.6.72                | w                  | "               | "                                | "  | "                                    |
|                      | geb. Rosenbaum Wettersingen (Schlachthofstr. 47)          |                       |                    |                 |                                  |  |                                      |

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, daß dies eine treue und vollständige Wiedergabe der angelegten Informationen ist.

(Date/Datum) Kassel den 15.10.49 (Signature/Unterschrift) M. Hentzen

1. Nr. 1020 Gebr. Müller K.G., Kassel

ITS/ARCH/SK Kassel, Ordner 2243, Seite 21

Copy in conformity with the ITS archives